

Presseinformation vom 11. Mai 2011

TÜV-Studie: Bewertungskriterien für sicherheitstechnische Prüfungen

Gestern Abend stellte Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hauptmanns beim 71. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal die Ergebnisse der TÜV-Studie „Bewertungskriterien für sicherheitstechnische Prüfungen“ vor.

In dieser Studie wurden risikobasierte Grundlagen aufbereitet, mittels derer entschieden werden kann, welche Maschinen und Anlagen, wie z. B. Aufzüge, Krane, Biogasanlagen, Dampfkessel, Druckbehälter oder Ex-Schutz-Anlagen, zukünftig besonderer Nachweis- und Prüfpflichten bedürfen.

Zu dieser Thematik leitet Prof. Dr. Ralf Pieper von der Bergischen Universität Wuppertal als Mitglied des Ausschusses für Betriebssicherheit aktuell die Projektgruppe "Besonders prüfpflichtige Arbeitsmittel", die das Bundesarbeitsministerium berät. Da auf dem Gebiet der Anlagensicherheit Prof. Hauptmanns von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg einer der erfahrensten Wissenschaftler in Deutschland ist, war es naheliegend ihn nach Wuppertal einzuladen.

Neben den Teilnehmern aus dem Bergischen Städtedreieck nahmen Fachleute aus Aachen, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hagen, Köln, Leichlingen, Marl und Sankt Augustin an diesem Kolloquium in Wuppertal teil.

ca. 149 Worte, ca. 1115 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de